

Ergebnisprotokoll des 7. Zentralen Arbeitskreises der AktivRegion Eckernförder Bucht

Ort der Veranstaltung: Heuherberge Naeve, Alte Dorfstraße 27, 24814 Sehestedt

Datum, Beginn und Ende der Veranstaltung: 06.02.2025, 17:05 – 19:45 Uhr

Teilnehmende: Hermann-Josef Thoben, Manfred Rower, Matthias Meins, Detlef Kroll, Ulrich Franz, Laura Kremeike, Katrin Naeve, Gundula Staack, Joschka Weidemann, Tatjana Balcke, Judith Leysner, Torsten Jürgens-Wichmann, Isabel Sonnenschein, Michel Hepp, Maike Reimer, Dörte Lienau, Lenny Thieme, Emmeli Diercks, Laurin Peifer, Tanja Miranda

Protokoll: Swantje Hansen (RM)

1. Begrüßung, Genehmigung Protokoll vom 24.10.2024
2. Ausblick ZAK 2025
3. Jugendförderfonds
4. Input: Fördermöglichkeiten für Projekte im Bereich Klimaschutz & Klimawandelanpassung
5. Von der Idee zum Projekt: Ideensammlung & Maßnahmenbeispiele
6. Kurzvorstellung: „Auf`s Land –Semester“ (Rurasmus)

Festlegung der Besonderheiten:

Die Präsentation zur ZAK-Sitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

TOP 1: Begrüßung (Folie 1-3)

Herr Thoben eröffnet den Zentralen Arbeitskreis um 17:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Zum Protokoll vom 24.10.2024 gibt es keine Einwände der Anwesenden, dieses wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 2: Ausblick ZAK 2025 (Folie 4)

Am 20.01.2025 fand in kleiner Runde mit dem Vorsitzenden Herrn Meins, dem ZAK-Sprecher Herrn Thoben und dem Regionalmanagement (Frau Hansen und Herr Dr. Kuhn) ein Austausch zu den diesjährigen Schwerpunkten des Zentralen Arbeitskreises statt. Angedacht ist, dass während der Arbeitskreise im Laufe des Jahres Impulse für Themenvertiefungen gesetzt werden; z.B. zu den Kernthemen, deren Budgets bisher noch nicht nachgefragt sind.

Als niederschwellige Möglichkeit zur Mitwirkung können jederzeit Anregungen zu Themen der AktivRegion direkt im Zak angesprochen oder z.B. an den Sprecher oder die Geschäftsstelle adressiert werden.

TOP 3: Jugendförderfonds (Folie 5-11)

1. Status bewilligter Projekte:

Tatjana Balcke berichtet von der Einweihung der Spiel- und Erlebniskiste Osterby: diese ist im Rahmen eines vom Kinder- und Jugendbeirat organisierten Kinonachmittags am 15.12.2024 eingeweiht worden. Die Aufstellung erfolgt aus Witterungsgründen im Frühjahr im sogenannten „Auetal“ in Osterby. Die Abrechnung ist erfolgt, Fotos werden nachgereicht.

Für den „Mehrgenerationsgarten“ in Sehestedt wurden nahezu alle Anschaffungen getätigt und die Abrechnung mit der Geschäftsstelle soll bald erfolgen. Auf Nachfrage, wie die Senior:innen für das Projekt gewonnen werden konnten, erläutert Katrin Naeve, dass eine direkte Ansprache derer, bei denen ein potentiell Interesse an der Mitwirkung an diesem Projekt vermutet wurde, am erfolgreichsten war. So konnten vier Senioren und Seniorinnen quasi als „Paten“ für das Projekt gewonnen werden.

2. Budgetübersicht

Durch die zu Jahresbeginn erfolgten kommunalen Einzahlungen in den Jugendförderfonds liegt das freie Budget bei aktuell 15.726,87 €.

Zum Projekt 09. „Ascheffler Seifenkistenrennen“:

Die Abrechnung bzw. die Auszahlung des Zuschusses konnte trotz wiederholter Nachfragen der Geschäftsstelle (schriftlich und telefonisch) bei der Ansprechperson bisher nicht erfolgen, da keine nachvollziehbar überprüfbaren Unterlagen eingereicht wurden. Mit Blick auf die bereits verstrichene Zeit (der Antrag wurde am 24.04.2024 eingereicht) sprechen sich die Anwesenden einstimmig dafür aus, dass die Geschäftsstelle einen letzten schriftlichen Hinweis zur Einreichung aller zur Prüfung nötigen Unterlagen anfordert. Erfolgt dies nicht bis zum 24.04.2025, wird der beantragte Zuschuss von 721,03 € in den Fördertopf zurückgeführt und steht wieder für die Unterstützung anderer Projekte zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle hat die Ansprechpartnerin des Projekts am 17.02.2025 per E-Mail über die letzte Frist zur Abwicklung des Projekts Seifenkistenrennen in Kenntnis gesetzt.

3. Rückblick Projektwerkstatt

Katrin Naeve berichtet von der Jugendprojektwerkstatt am 02.11.2024 in Eckernförde. Die Veranstaltung bot eine niederschwellige Möglichkeit zum Austausch zu eigenen Ideen und Information zur Möglichkeit der Förderung. Vorrangig nahmen Kinder und Jugendliche aus Eckernförde an der Veranstaltung teil.

Für ähnliche Veranstaltungen dieser Art besteht aktuell über den Kreis RD-ECK die Möglichkeit, bis zu 1.000 € für Anschub oder Weiterentwicklung von Jugendbeteiligung in

Gemeinden zu beantragen. Unter [Kreis Rendsburg-Eckernförde | Kinder- und Jugendbeteiligung](#) gibt es weitere Informationen zu den Förderbedingungen.

4. Projektantrag „Medienhelfer Jungmannschule“

Drei Schüler:innen der Jungmannschule Eckernförde (JMS) stellen ihre Projektidee vor:

Die Medienhelfer sind engagierte Schülerinnen und Schüler (SuS), die an der Schule freiwillig drei Aufgabenbereiche wahrnehmen: „Instruction“ (digitale Kompetenz vermitteln, Lehrer:innen und SuS beim Umgang mit der Schultechnik unterstützen), „Publicity“ (Gestaltung von Lernplakaten und -videos) und den „Technik-Bereich“ (Installation, Reparatur, Wartung der Technik). Sie sorgen für eine funktionierende Digitalisierung.

Um die Sichtbarkeit der Medien-AG und ihrer Arbeit und Aufgaben zu gewährleisten und zu verbessern und Nachwuchs anzuziehen, sollen Kameraequipment zur Erstellung eines hochwertigen Imagefilms, Pullover für die Mitglieder der MedienAG sowie Flyer und Plakate erstellt werden. Die Kamera soll Mitgliedern zur Verfügung stehen und somit auch als Motivation dienen. Das soll das Engagement weiterer SuS bei den Medienhelfern attraktiver machen, das Teambuilding und den Teamgeist innerhalb der AG fördern sowie das Ansehen der Medienhelfer stärken.

Die Anwesenden diskutieren die Übertragbarkeit auf andere Schulen und fragen die Schüler:innen, ob Seminare oder Workshops für Lehrkräfte auch in anderen Gemeinden denkbar seien. Das Projekt bzw. das grundsätzliche Problem der schleppenden Digitalisierung an Schulen sollte in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt werden, z.B. über entsprechende Presseartikel. Die Übergabe der Förderzusage könne öffentlichkeitswirksam durch den ZAK-Sprecher erfolgen, inspirierte Bürgermeister wollen den Gedanken „Medienhelfer“ aufgreifen und ähnliche Projekte in ihre Gemeinden tragen.

Der ZAK einigt sich darauf, das Projekt als Modellprojekt zu unterstützen, da das Engagement der SuS auf großen Zuspruch stößt. Grundsätzlich sei die Digitalisierung von Schulen jedoch selbstständig umzusetzen.

Es wird vorgeschlagen, dass der Förderverein der Schule die Trägerschaft übernehmen sollte.

Die Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Stefan Leckband, erfolgte durch die Geschäftsstelle am 14.02.2025.

Die Medienhelfer-AG der Jungmannschule Eckernförde beantragt über den „Verein der Freunde und Ehemaligen der Jungmannschule Eckernförde e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von 80% der förderfähigen Kosten (Deckelung: 750,00 €) zur Umsetzung des Projektes „Ausstattung Medien-AG Jungmannschule“.

Die Mitglieder des Zentralen Arbeitskreises sprechen sich für eine Vollfinanzierung (bis max. 750 €) der Projektkosten aus, damit die Jugendlichen nicht aus eigenen finanziellen Mitteln

eine Kamera anschaffen müssen, die anschließend in der Medien-AG verbleibt bzw. der Schule gehört.

Abstimmung		
dafür	dagegen	Enthaltung
13	0	0

Beschlussfassung durch Vereinsmitglieder im ZAK: Der ZAK gewährt dem „Verein der Freunde und Ehemaligen der Jungmannschule Eckernförde e.V.“ eine Vollfinanzierung (max. 750 €) zur Umsetzung des Modell-Projektes „Ausstattung der Medien-AG Jungmannschule“.

Die aktualisierten Dokumente und Unterlagen sind in der Geschäftsstelle nachzureichen.

TOP 4: Fördermöglichkeiten für Projekte im Bereich Klimaschutz & Klimawandelanpassung (Folien 12-19)

Frau Hansen stellt die beiden Kernthemen „Klimaschutz“ und „Klimawandelanpassung“ mit den entsprechenden Handlungsfeldern im Detail vor. Besonderer Fokus sollte bei Projektanträgen nicht nur auf der Erreichung der Mindestpunktzahl in einem Kernthema liegen, sondern immer auch die allgemeinen Qualitätskriterien mitgedacht werden, um ein Projekt ausreichend zu qualifizieren. Im Gegensatz zum Regionalbudget (= GAK-Mittel) gibt es im Grundbudget (EU-Mittel, Landesmittel) besondere Regeln zu beachten, z.B. zum Thema PV-Förderung.

TOP 5: Von der Idee zum Projekt: Ideensammlung & Maßnahmenbeispiele (Folie 20)

Ist ein Projekt geplant, sollte frühzeitig Kontakt mit der Geschäftsstelle aufgenommen werden. Diese kann dabei unterstützen, Projekte weitergehend zu qualifizieren, um die benötigte Mindestpunktzahl zu erreichen.

Neben eigenen Ideen der Anwesenden werden auch einige Maßnahmenbeispiele, die bereits in anderen AktivRegionen in die Umsetzung gegangen sind, vorgestellt:

- [Errichtung von Ladesäulen und Anschaffung von E-Bikes](#)
- [Attraktivierung von Streuobstwiesen](#)
- [E-Busse für Sportvereine und KiTa](#)
- [Gewässerlehrpfad](#)
- [Naturspielplatz](#)
- [Nachhaltiges Bewässerungssystem für den Sportplatz](#)

TOP 6: Rurasmus – Auf`s Land Semester (Folie 21-25)

Mit Rurasmus treffen Studierende mit frischen, innovativen Ansätzen auf ländliche Gemeinden mit ihren individuellen Chancen und Herausforderungen. Dieser Ansatz kann sowohl auf Amtsebene, z.B. zur Bearbeitung gemeindeübergreifenden Fragestellungen wie Mobilität, als auch auf Gemeindeebene sehr spannend und gewinnbringend für alle Beteiligten sein. Einige der Anwesenden berichten von ihren persönlichen Erfahrungen: So brachte z.B. eine Gewässeruntersuchung in der Gemeinde Holtsee im Rahmen einer Master-Abschlussarbeit großen Nutzen für die Gemeinde. Katrin Naeve berichtet von Praxiswochen an ihrer Hochschule, bei der die Studierenden in ansässige Unternehmen „hineinschnupperten“ und Lösungsansätze für reelle Problemstellungen entwickelten. Dies war sowohl für die Firmen als auch die Studierenden ein großer Mehrwert.

Am 25. Februar findet eine Zoom-Informationsveranstaltung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Bei Interesse an einer Teilnahme leitet die Geschäftsstelle den Einladungslink gern weiter.

TOP 7: Veranstaltungen & Termine (Folie 26-28)

Es folgen Hinweise auf anstehende Veranstaltungen.

Um 18:45 Uhr schließt Herr Thoben die ZAK-Sitzung mit einem Dank an alle Teilnehmenden.

Kiel, den 17.02.2025

Für das Protokoll

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Swantje Hansen

Hermann-Josef Thoben

Herzlich willkommen!

zum

Zentralen Arbeitskreis der AktivRegion Eckernförder Bucht

06. Februar 2025

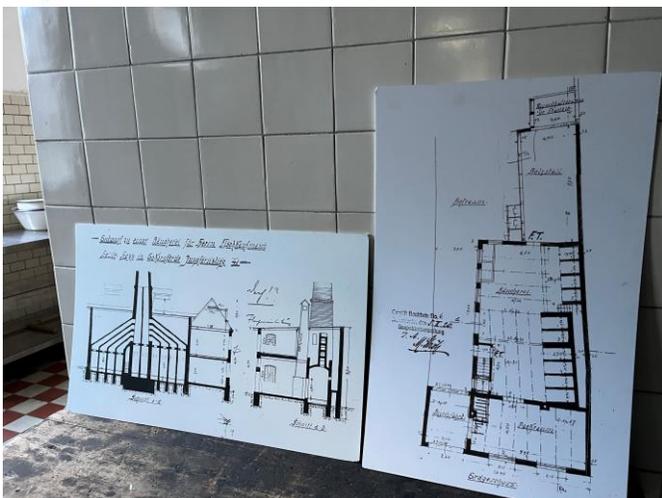
17:00 – 19:00 Uhr

Heuherberge Naeve

Programm

1. Begrüßung, Genehmigung Protokoll vom 24.10.2024
2. Ausblick ZAK 2025
3. Jugendförderfonds
4. Input: Fördermöglichkeiten für Projekte im Bereich Klimaschutz & Klimawandelanpassung
5. Von der Idee zum Projekt: Ideensammlung & Maßnahmenbeispiele
6. Kurzvorstellung: „Auf`s Land –Semester“ (Rurasmus)

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 24.10.2024



2. ZAK-Ausblick 2025

- Austausch 20.01.2025 im AnscharCampus
 - „Schwerpunkte für den ZAK 2025“

„Was soll der ZAK sein?“

- ✓ Infobörse
- ✓ Ideenschmiede für Themenvertiefungen
 - ZAK 1: KT 6&7
 - ZAK 2: KT 1 → Wohnen im Alter (Folgeveranstaltung zum ASG-Seminar am 10.04.)
 - ZAK 3: KT 5 (Wirtschaft, Kultur- & Kreativwirtschaft) → SolarCamps
 - ZAK 4: KT 3 (Tourismus & Naherholung) + KT 5 → Gastronomie im ländl. Raum
- ✓ Möglichkeit zur Mitarbeit
 - z.B. Anregungen für Exkursion, Regionaltag,...
- ✓ Entscheidungsgremium für JFF-Projekte

3. Jugendförderfonds

- Status bewilligter Projekte
 - Budgetübersicht
- Rückblick: Projektwerkstatt
 - Anträge



Status bewilligter Projekte:

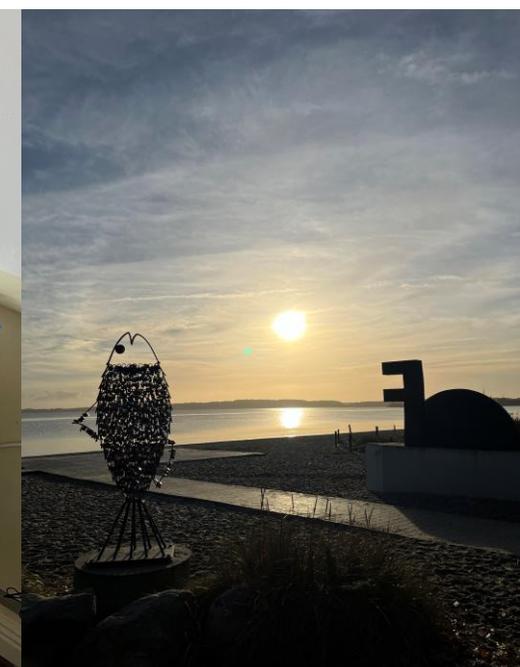
- Spiel- und Erlebniskiste Osterby: Einweihung am 15.12.2024
- Mehrgenerationsgarten Sehestedt: angeschafft
- Amphibienschutzzaun Holzbunge: angeschafft
- Festzeltgarnituren DLRG Eckernförde: angeschafft

Budgetübersicht

Jahr	Einzahlungen	Lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Projekt	Träger	Ort	Gesamtkosten	Beantragte Fördersumme	Antragsdatum	Bewilligung	Auszahlung am	Fördersumme
2023	7.304,70 €	1	1	Sportbox Bünsdorf	Gemeinde Bünsdorf	Bünsdorf	696,70 €	500,00 €	21.02.2023	28.07.2023	17.11.2023	500,00 €
2024	7.347,70 €	2	4	Rollerstände	Grundschule Strande	Strande	1.320,00 €	750,00 €	17.11.2023	08.02.2024	19.03.2024	750,00 €
2025	7.359,10 €	3	7	Sportbox Brekendorf	Gemeinde Brekendorf	Brekendorf	1.150,00 €	750,00 €	19.12.2023	08.02.2024	09.07.2024	750,00 €
		4	8	Tischkicker	Familienzentrum Eckernförde	Eckernförde	749,00 €	599,20 €	15.04.2024	26.04.2024	26.11.2024	567,82 €
		5	9	Seifenkistenrennen	För mien Dörp Ascheffel e.V.	Ascheffel	901,29 €	721,03 €	25.04.2024	26.04.2024	folgt	
		6	10	Spiel- und Erlebniskiste	Gemeinde Osterby	Osterby	1.140,85 €	750,00 €	01.07.2024	04.07.2024	26.01.2025	750,00 €
		7	11	Mehrgenerationsgarten	Ev.Luth. Kirchengemeinden Sehestedt	Sehestedt	1.890,65 €	750,00 €	27.09.2024	24.10.2024	folgt	
		8	12	Amphibienschutzzaun	Pferdesportverein Holzbunge u.U. e.V.	Holzbunge	966,79 €	750,00 €	13.10.2024	24.10.2024	19.12.2024	750,00 €
		9	13	Festzeltgarnituren	DLRG Jugend	Eckernförde	893,00 €	714,40 €	13.10.2024	24.10.2024	20.11.2024	714,40 €
Summe	22.011,50 €							6.284,63 €			Freies Budget	15.726,87 €

Rückblick Projektwerkstatt

- 15 Personen insgesamt
- Junge Personen (7-16 Jahre) > Erwachsene
- positives Feedback
- hauptsächlich aus Eckernförde → „Veranstaltung vor Ort anbieten“
- eigene Ideen wurden vorgestellt



...Jugendbeteiligung in der eigenen Gemeinde anschieben oder weiterentwickeln ?

- Förderantrag beim Kreis RD-ECK stellen und bis zu 1000 € für Beteiligungsvorhaben erhalten
- Förderfähig sind z.B. :
 - Moderator:innenhonorar
 - Werbematerialien
 - Mietkosten
 - Verpflegung
 - Fahrtkosten

Infos, Richtlinie und Ansprechpartner →



Projektantrag

Medienhelfer Jungmannschule

Antrag 1:

Projektträger

Förderverein JMS (Verein der Freunde und Ehemaligen der Jungmannschule Eckernförde e.V.)

Projekttitle

Ausstattung für die Medien AG der Jungmannschule

Projektkosten

Gesamt: 634,81 € (Angebote fehlen!)
 Beantragter Zuschuss: 507,85 €

Projekinhalt

Die Medien-AG trägt maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des digitalen Schulalltags bei. Engagiert unterstützen sie bei allen Problemen, helfen Schüler:innen und Lehrkräften, kümmern sich um die Technik in den Schulräumen. Um Werbung für die AG zu machen, sollen Flyer und ein Film erstellt werden, ebenso soll das Engagement unterstützt werden, indem mit einheitlichen Pullovern für die Mitglieder mit eigenem Logo das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird.

Beschlussfassung durch Vereinsmitglieder im ZAK: Der ZAK gewährt dem Förderverein der JMS Eckernförde eine Vollfinanzierung (max. **750,00 €**) zur Umsetzung des Modell-Projektes „Ausstattung Medien-AG JMS“.

Abstimmung		
dafür	dagegen	Enthaltung
13	0	0

4. Fördermöglichkeiten für Projekte im Bereich Klimaschutz & Klimawandelanpassung



Kernthema 6: Klimaschutz – 3 Handlungsfelder

HF 1: Hat das Projekt positive Auswirkungen auf den Klimaschutz durch effektive Energienutzung, -einsparung und -verteilung und/oder die Einsparung von Ressourcen?

- Energetische Sanierungen öffentlicher Liegenschaften und Liegenschaften von gemeinnützigen Vereinen
- Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie in öffentlichen Liegenschaften und Liegenschaften von gemeinnützigen Vereinen
- Einbau energiesparender Infrastruktur in öffentlichen Liegenschaften und Liegenschaften von gemeinnützigen Vereinen
- Ressourcenschutz durch Energieeinsparung
- Beratungs-, Schulungs-, Informationsmaßnahmen

Pro erfülltem Kriterium wird 1 Punkt vergeben, bei Erfüllung von 2 Kriterien werden 3 Punkte vergeben, bei 3 oder mehr erfüllten Kriterien werden 5 Punkte vergeben –
Mindestpunktzahl Kernthema 6: 3 Punkte

Kernthema 6: Klimaschutz – 3 Handlungsfelder

HF 2| Hat das Projekt positive Auswirkungen auf den Klimaschutz durch alternative und nachhaltige Mobilität?

- Maßnahmen zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs
- Bau von Mobilitätsstationen zum Ankommen und Umsteigen
- Anschaffungen von alternativen Mobilitätsformen, wie Dörpsmobile, Fahrräder oder Lastenrädern, in nicht kommerzieller Trägerschaft
- Beratungs-, Schulungs-, Informationsmaßnahmen

Pro erfülltem Kriterium wird 1 Punkt vergeben, bei Erfüllung von 2 Kriterien werden 3 Punkte vergeben, bei 3 oder mehr erfüllten Kriterien werden 5 Punkte vergeben –
Mindestpunktzahl Kernthema 6:
3 Punkte

Kernthema 6: Klimaschutz – 3 Handlungsfelder

HF 3: Hat das Projekt positive Auswirkungen auf den Klimaschutz durch den Erhalt bzw. die Bewahrung von Ökosystemen und Biodiversität?

- Untersuchungen oder Konzepte, um Feuchtgebiete, z.B. Moore, zu renaturieren und auch als Naherholungsangebot weiterzuentwickeln
- Bildungs- und Beratungsangebote zu den Themen Klima- und Naturschutz
- Maßnahmen der Landwirtschaft, die die Biodiversität fördern bzw. zum Schutz gefährdeter Arten führen
- Maßnahmen, um Natur- und Klimaschutz erlebbar zu machen und das Umweltbewusstsein zu fördern
- Öffentlichkeits- und Informationsmaßnahmen

Pro erfülltem Kriterium wird 1 Punkt vergeben, bei Erfüllung von 2 Kriterien werden 3 Punkte vergeben, bei 3 oder mehr erfüllten Kriterien werden 5 Punkte vergeben –
Mindestpunktzahl Kernthema 6: 3 Punkte

Kernthema 7: Klimawandelanpassung – 1 Handlungsfeld

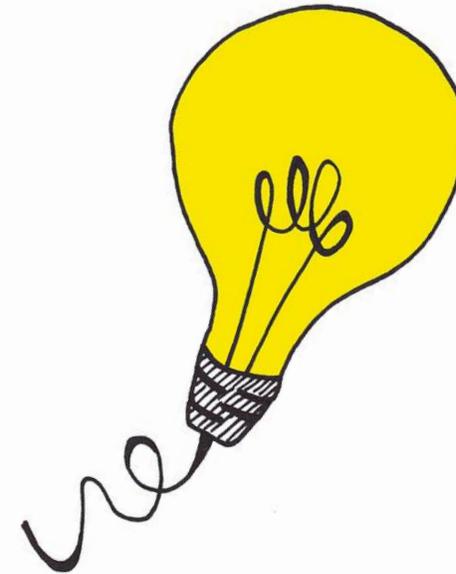
HF 1: Leistet das Projekt einen Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

- Studien und Konzepte zum Thema Klimawandelanpassung
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimawandelanpassung
- Pilotprojekte zur Klimawandelanpassung
- Bildungs- und Beratungsangebote
- Maßnahmen, die der Klimawandelanpassung dienen

Pro erfülltem Kriterium werden 5 Punkte vergeben –
Mindestpunktzahl Kernthema 7:
10 Punkte

..auch an die allgemeinen Qualitätskriterien denken!

- Mindestpunktzahl: 7 Punkte
- Wie sind diese zu erreichen ? Indem z.B.
 - weitere Zielgruppen
 - Barrierefreiheit
 - Bildung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Beteiligungsprozesse
 - weitere Kernthemenmitgedacht werden



Im Grundbudget gilt:

- Eigenanteil beläuft sich auf mindestens 10 % der förderfähigen Nettokosten
- Spenden & Drittmiteleinsetz möglich (z.B. BingoUmweltlotterie, Zukunftsbudget, Kreisklimaschutzfonds, Crowdfunding, Kommunalrichtlinie, Sportstättenrichtlinie, Jugendstättenbaurichtlinie, ...)

PV-Förderung im Grundbudget:

Voraussetzungen	Nachweis
<p>Die Stromproduktion dient hauptsächlich dem eigenen Bedarf.</p>	<p>Nach der Prognose über die zu erzeugende und zu verbrauchende Strommenge pro Jahr wird mehr als die Hälfte des Stroms selbst verbraucht.</p>
<p>Etwaiger überschüssiger Strom kann verschenkt/an den Netzbetreiber abgegeben werden, ohne Förderung oder Vergütung nach dem EEG (wie bspw. Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag) in Anspruch zu nehmen. Eine entfallende Zahlungsverpflichtung der EEG-Umlage oder anderer Netzentgelte auf den selbstverbrauchten Strom schließt die Förderung nicht aus.</p>	<p>Der Netzanschluss und Abgabe an den Netzbetreiber/ andere Abnehmer ist durch einen Vertrag nachzuweisen. Sollte der Netzbetreiber/ein anderer Abnehmer eine Vergütung für den Strom zahlen, kann sich dieser am Marktwert orientieren oder auch am Wert für sog. Ausgeförderte Anlagen, darf aber nicht in Höhe der regulären EEG-Vergütung erfolgen.</p>
<p>Im Antrag sowie VN sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geplante eingesparte Menge CO₂ in t - Ersatz fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kWh/a 	<p>Durch eine Berechnung der voraussichtlichen Menge an eingespartem CO₂ bzw. CO₂ Äquivalenten (in t) sowie des Ersatzes fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien (in kWh/a) wird der Nachweispflicht der Monitoring-Indikatoren nachgekommen.</p>

5. Von der Idee zum Projekt: Ideensammlung & Maßnahmenbeispiele

- E-(Lasten-)räder – Verleih + Ladestation
- Streuobstwiesen besser nutzen und attraktivieren
- E-Bus (PKW) für Sportvereine & Kita
- Klimawandelanpassung: Hitzeschutz und Trinkbrunnen, Dach-/Fassadenbegrünung
- Solar-/Wind-/Wasserlehrpfad
- Sportvereine: Regenwasserspeicher + Beregnung
- Umwelt- und Klimaerlebnisspielräume

1. Ziel & Wirkung

- Was wollen wir mit dem Projekt erreichen?
- Welche positiven Veränderungen sollen erzielt werden?

→ „Kleine Ideen größer denken“

2. Zielgruppen

- Wer profitiert von dem Projekt?
- Welche Gruppen sollen besonders einbezogen werden (z.B. Kinder- und Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Beeinträchtigungen usw.)?

3. Schlüsselakteur:innen

- Welche Akteur:innen können eingebunden werden? (Kooperationspartner:innen, Unterstützende, Beteiligte usw.)
- Wer übernimmt die Verantwortung?

The logo features a circular graphic divided into two horizontal sections. The top section shows a stylized mountain range with a white peak and a blue sky. The bottom section shows a rural landscape with a red barn and a field. The word 'RURASMUS' is written in large, white, sans-serif capital letters across the center of the circle. There are two small yellow rectangular accents: one at the top center and one at the bottom right of the circle.

RURASMUS

AUFS-LAND-SEMESTER

INFORMATIONEN FÜR
GEMEINDEN

RURASMUS

CREATING A NEW RURAL

RURASMUS-Forschungsinstitut
zur Förderung neuer Perspektiven für das rurale Europa
Brandnerweg 6 | 9062 Moosburg | ZVR-Nr: 1497226201
office@rurasmus.eu | www.rurasmus.eu

2025 / 26

? RURASMUS?



...ist ein **interdisziplinäres**
Forschungsinstitut...



...widmet sich den **Chancen**
und **Herausforderungen**
ländlicher Räume...



...schafft mit dem
„**Aufs-Land-Semester**“
innovative **Ideen** und
zukunftsfähige **Impulse**...



...bringt **Studierende** auch in
Ihre **Gemeinde!**





Studierende wohnen und arbeiten für ein **Semester** in rurale Gemeinden



Richten einen **frischen Blick** auf **lokale Themen** und Herausforderungen



Erarbeiten im Rahmen ihres Studiums (Bachelor- & Masterarbeiten) kreative **Projekte** und **Lösungsansätze**



Bringen Impulse in zukunftsrelevanten Fragestellungen

„Wie können wir wissen, was wir wollen, wenn wir nicht wissen was möglich ist ...!“

- Hans-Jörg Birner
Bürgermeister Kirchanschöring



THEMENFINDUNG?



Die **Themenstellungen** entwickeln Sie mit uns gemeinsam



Basieren auf konkreten lokalen **Herausforderungen** Ihrer Gemeinde



Sind für **Studierende** aus **verschiedenen Richtungen** offen



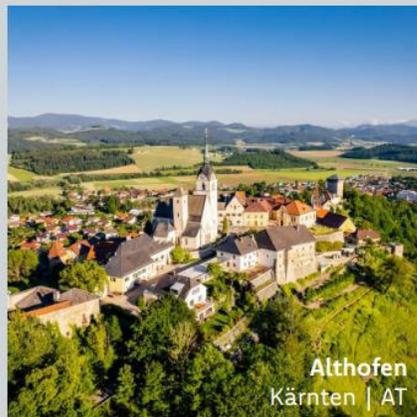
Regional lassen sich **Überthemen** oder **Schwerpunkte** definieren

Hinweis:

Wir wissen aus vorangegangenen Erfahrungen, dass ein RURASMUS-Forschungsvorhaben von einigen Förderprogrammen (z. B. LEADER) unterstützt werden könnte. Gerne denken wir dieses Potential gemeinsam mit Ihnen weiter!

#Thinking

Innovation + Raum + Bildung



Althofen
Kärnten | AT

#Leerstandsmanagement?!

Regionale Entwicklung



LEADER Mostlandl-Hausrück
Oberösterreich | AT

#Level Up!

Energie + Raum



Oberzent
Hessen | DE

#Praxis Partizipation

Prozessgestaltung



Michaelnbach
Oberösterreich | AT

#Neues Leben in der Mitte

Ortskernbelebung



Kirchanschöning
Bayern | DE



Vor welchen Herausforderungen steht Ihre Gemeinde?

Einladung zum Online-Infotermin am 25. Februar um 11 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserem digitalen **RURASMUS-Infotermin am 25. Februar um 11:00 Uhr** ein.

In dieser Veranstaltung stellen Vertreter:innen unseres Teams das Programm vor, erläutern Inhalte, Ablauf und Fördermöglichkeiten und stehen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

www.rurasmus.at

Bei Interesse am Zoom-Link bitte an die Geschäftsstelle wenden!

„Unser Ziel ist es, die Lebensqualität und Nachhaltigkeit in den Gemeinden zu verbessern und damit einen Transformationsprozess in ruralen Räumen zu fördern.“

- Die RURASMUS-Mission



9. Veranstaltungen & Termine



ASG-Seminar

(Gemeinschaftliches) Wohnen im Alter

Donnerstag 10. April 2025, 09:00 Uhr - 14:30 Uhr
Ort: Hohes Arsenal im Kulturzentrum Rendsburg

1. Was bedeutet gemeinschaftliches Wohnen?
2. Welche Möglichkeiten gibt es, solche Projekte in meiner Kommune anzustoßen?
3. Wie können ältere Menschen dauerhaft in der Kommune wohnen und Einfamilienhäuser in eine gute Nachnutzung kommen?
4. Welche guten Praxisbeispiele gibt es bereits?

9. Veranstaltungen & Termine

Infoveranstaltung Landeswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft 2025 | 03.03.2025

03.03.2025

Der Countdown für die Anmeldung zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2025 läuft.

Bis zum 15. April können Dorfgemeinschaften sich noch bewerben!

„Zeigt, wie ihr die Zukunft eures Dorfes gestaltet – mit tollen Projekten, die das Leben bei euch vor Ort besser machen. Egal ob Umweltschutz, soziale Projekte oder kulturelle Highlights – hier könnt ihr euer Dorf in Szene setzen!“

Das Siegerdorf gewinnt 10.000,- Euro

Dass die Bewerbung ganz einfach ist, zeigen wir Interessierten in unserer **ONLINE-Infoveranstaltung am 03. März ab 16:30.**

Also, mobilisiert die Menschen in eurem Dorf, begeistert sie für den Wettbewerb und meldet euch an.

Anmeldungen bitte unter: [Unser Dorf hat Zukunft Landeswettbewerb 2025](https://www.unserdorfhatzukunft-sh.de)

Mehr Infos zum Landeswettbewerb unter www.unserdorfhatzukunft-sh.de



Macht mit! Unser Dorf hat Zukunft

... und gewinnt als **Siegerdorf 10.000 €**

Landeswettbewerb Schleswig-Holstein **2025**

Ihr wollt zeigen, was euer Dorf drauf hat? Dann macht jetzt mit beim Landeswettbewerb!

Online Infoveranstaltung am 03. März von 16:30 - 17:30

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/133930381>

www.unserdorfhatzukunft-sh.de



Infos zum Landeswettbewerb und Anmeldung →

9. Veranstaltungen & Termine

- Vorstandssitzung: 19.März 2025 ab 14:00 Uhr im Amt Dänischer Wohld (Gettorf, Karl-Kolbe-Platz 1)
 - Antragsfrist Regionalbudget: 28.02.2025
 - Antragsfrist Grundbudget: 19.02.2025
- ZAK: 22.Mai 2025



Wo soll der nächste Arbeitskreis stattfinden?

Gibt es Vorschläge für das nächste Treffen ?



Gibt es Fragen, Wünsche, Anregungen ?

Vielen Dank und gute Heimfahrt!